



Lernsetting

Die vier Durchführungstermine pro Modul finden als synchrone Lerneinheiten im Online-Klassenzimmer statt. Der Zeitaufwand für die Teilnehmenden beträgt für das ganze Zertifikatsstudium 402 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten. Die Weiterbildung schließt mit einem „Certificate of Advanced Studies“ (CAS) ab. Sie ist nach dem Deutschen Qualifikationsrahmen auf Niveaustufe 7 (Master) einzuordnen.

Jedes Modul dauert ca. 6 Wochen und besteht aus je einem zweitägigen synchronen Online-Workshop im virtuellen Klassenzimmer zur Theorie- und Praxisvermittlung, sowie einem synchronen zweitägigen Online-Workshop zur inhaltlichen und methodischen Vertiefung mit anschließender Gruppeninterview (2 UE). Zwischen beiden terminlich gebundenen Workshops findet eine Phase des asynchronen Lernens statt. Diese Selbstlernzeit dient der Aneignung theoretischen Wissens und der Erarbeitung Ihrer Prüfungsleistung. Diese kann ein Lernportfolio, eine Präsentation oder eine Reflexionsarbeit sein. Das Interventionsangebot dient der Besprechung eingebrachter Praxisfälle.

Technische Ausstattung

Sie benötigen einen Computer mit aktuellem Betriebssystem und ein Headset mit Kamera. Ebenso ist eine stabile Internetverbindung wichtig.

Beratung

Kosten

Certificate of Advanced Studies (CAS): 3.600,- €
Bei Anmeldung bis 03.03.2024: 3.400,- €

Die Veranstaltungen sind nach § 4 Nr. 22 UStG von der Mehrwertsteuer befreit.

Fördermöglichkeiten

- Prämiegutschein des Bundesministeriums für Bildung und Forschung

Kontakt



Gabriele Schaub
Universität Tübingen
Telefon: +49 7071 29 76 837
E-Mail:
wissenschaftliche-weiterbildung@
uni-tuebingen.de



Birgit Groner
(ifw) Evangelische Hochschule
Ludwigsburg
Telefon: +49 7141 97 45 282
E-Mail:
B.Groner@eh-ludwigsburg.de

Universität Tübingen
Dez. III – Studium und Lehre
Tübinger Zentrum für Wissenschaftliche Weiterbildung
Wilhelmstraße 11 · 72074 Tübingen
Telefon +49 7071 29-76837 · Telefax +49 7071 29-4259
www.uni-tuebingen.de/weiterbildung



TÜBINGER ZENTRUM FÜR WISSENSCHAFTLICHE WEITERBILDUNG/
INSTITUT FÜR FORT- UND WEITERBILDUNG EH LUDWIGSBURG

Online
Zertifikatsstudium

INTEGRATIVE SOZIALARBEIT

Professionelles Handeln in der
Einwanderungsgesellschaft

© Fotos: Fotolia, Universität Tübingen

Gültig ab Oktober 2023



Evangelische Hochschule
Ludwigsburg



Online Zertifikatsstudium Integrative Sozialarbeit

Professionelles Handeln in der Einwanderungsgesellschaft

Als hauptamtliche/r Mitarbeiter/in in Arbeitsfeldern der Migration leisten Sie neben der Versorgung der Zugewanderten und deren Einbindung in die strukturellen und rechtlichen Gegebenheiten in Deutschland wichtige Integrationsarbeit.

Im Zertifikatsstudium werden Ihnen Handlungsansätze, die sich aus den Herausforderungen der Integrationsarbeit in einer Einwanderungsgesellschaft ergeben, vermittelt. Die Weiterbildung besteht aus sechs Modulen und dauert ein Jahr.

Zielgruppe und Zielsetzung

Die Zielgruppe sind Berufs- und Quereinsteiger/innen mit akademischer Vorbildung und einer Tätigkeit im Berufsfeld Migration und Integration.

Sie erkennen ihre Klienten/innen in ihrer kulturellen und religiösen Vielfalt und in ihrem analogen und digitalen Kommunikationsverhalten. Sie setzen aktuelles Forschungswissen in Bezug zu Ihrer täglichen Arbeit und stärken Ihre professionelle Haltung gegenüber den Herausforderungen, die sich aus der Diversität dieser Menschen und den sozialen, strukturellen und gesellschaftlichen Gegebenheiten in Deutschland ergeben. Somit werden Sie handlungs- und argumentationssicher in der aktuellen verbalen und medial vermittelten gesellschaftlichen Diskussion.

Studieninhalte

1. Modul: Integrationsprozesse in Deutschland

Neben der Klärung und Diskussion kultureller Begriffe wird Deutschland als Einwanderungsland vor aktuellem und geschichtlichem Hintergrund betrachtet. Sie erlernen in komplexen, durch Diversität gekennzeichneten Situationen in Organisationen angemessen und erfolgreich integrativ handeln zu können.

2. Modul: Kriminalität im Kontext von Zuwanderung – eine wissenschaftliche Reflexion

Mithilfe kriminologischer Theorien (besonders zu Kriminalität in den Medien und Kriminalitätsfurcht) erfolgt eine Interpretation der gängigen Kriminalstatistiken. Ziel des Moduls ist, Ihre argumentativen Ressourcen mit Hilfe wissenschaftlich fundierter Kenntnisse zu stärken.

3. Modul: Systemische Beratung und Supervision in der Sozialen Arbeit im Kontext von Integration

Es werden Kompetenzen der systemischen Beratung vermittelt und theoretische Grundlagen des systemischen Arbeitens in kultursensiblen Settings behandelt. Sie werden in die Grundlagen von Supervision und Intervision eingeführt und üben diese an Praxisbeispielen der Integration ein.

4. Modul: Psychische Krankheitsbilder und Selbstfürsorge

Sie erlangen Wissen über psychische Erkrankungsbilder bezogen auf Menschen mit Flucht- und Migrationshintergrund und erarbeiten praxisorientiert interaktionelle Aspekte. Zur Verhinderung eigener psychischer Belastung werden Strategien zu Selbstfürsorge und Ressourcenorientierung vermittelt und erprobt.

5. Modul: (Inter-)religiöse und Interkulturelle Fragen in der Arbeit mit geflüchteten Menschen

Sie erhalten Grundwissen zum Islam und Christentum, setzen sich mit Einstellungen gegenüber Angehörigen verschiedener Religionsgemeinschaften auseinander und werden für religiöse Sichtweisen, Gefühle und interkulturelle Konfliktursachen sensibilisiert. Es werden konkrete Situationen aus Ihrer Arbeit reflektiert und Konfliktvermeidungs-, -bearbeitungs-, und -lösestrategien eingeübt.

6. Modul: Ethische und völkerrechtliche Grundlagen von Flüchtlingshilfe und Integrationsarbeit

Die Modulinhalte verhelfen zu einem besseren Verständnis des flüchtlingsrechtlichen und ethischen Status von geflohenen und Integration suchenden Menschen. Dabei werden Bezüge zu völkerrechtlich verbürgten Menschenrechten hergestellt sowie ethische Überzeugungen zu Migration und Integration reflektiert.